



### Die Malteser

WER WIR SIND: Die Malteser sind eine internationale katholische Hilfsorganisation. In Deutschland engagieren sich 51.000 Malteser ehrenamtlich für Menschen in Notlagen – unabhängig von deren Religion, Herkunft und politischer Überzeugung. Mit mehr als 31.000 hauptamtlichen Mitarbeitern sind die Malteser zugleich einer der großen Arbeitgeber im Gesundheits- und Sozialwesen.

WAS WIR TUN: Die Hilfe der Malteser hat viele Anlässe. Dementsprechend vielfältig ist die Organisation. Überwiegend ehrenamtlich geprägt sind der Zivil- und Katastrophenschutz, die Erste-Hilfe-Ausbildung, die Begleitung von alten, kranken oder benachteiligten Menschen, sowie die Jugend- und Auslandsarbeit. Hinzu kommt eine große Bandbreite an sozialunternehmerischen Diensten, darunter Rettungsdienst und Krankentransport, Hausnotruf und Menüservice. Die Malteser betreiben Krankenhäuser, Altenhilfeeinrichtungen, Schulen und soziale Einrichtungen für Jugendliche, Suchtkranke und Asylsuchende.

WIE WIR ARBEITEN: Die Malteser erfüllen ihren fast 1.000 Jahre alten Ordensauftrag heute in einer zeitgemäßen Form, die den Bedürfnissen der Menschen, aber auch den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen bestmöglich gerecht wird. Alle Dienste und Einrichtungen der Malteser sind gemeinnützig. Ergebnisse aus dem operativen Geschäft fließen zurück in die Aufrechterhaltung oder in die Erweiterung des Leistungsangebots.

"Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen"

LEITSATZ DES MALTESERORDENS

# Vorwort

In der Diözese Hildesheim vergeht kein Tag, an dem nicht ein Malteser für andere da ist. Wir helfen Menschen aus christlicher Überzeugung. "... weil Nähe zählt" ist der Leitsatz, der uns antreibt, dort Hilfe zu leisten, wo es Not tut.

Ob jung oder alt, krank, einsam, arm oder obdachlos: Unsere Verantwortung und unser Engagement für die Gesellschaft spiegeln sich in unseren vielfältigen Angeboten wider. Manches ist sichtbar – wie die Einsätze unseres Rettungsdienstes oder der Sanitätsdienste auf Großveranstaltungen. Anderes findet ganz im Verborgenen statt – und ist dennoch wertvoll. Unsere Helfer und Helferinnen schenken Zeit, Zuwendung und Zuversicht.

Über das, was wir Malteser für andere tun, informieren wir Sie in dieser Broschüre.

Die vielen Ehrenamtlichen und Spender machen unseren Einsatz erst möglich. Ihnen gilt unser aufrichtiger Dank für so viel Großzügigkeit. Weil aber immer mehr Menschen Hilfe benötigen, brauchen wir auch Sie! Vielleicht können wir Sie ja begeistern, unsere Arbeit für den Nächsten zu unterstützen – mit Zeit oder mit einer Spende.

Seien Sie herzlich gegrüßt,

Ihre

Maximilian Freiherr von Boeselager Diözesanleiter Raphael Ebenhoch

Diözesangeschäftsführer



Maximilian Freiherr von Boeselager



Raphael Ebenhoch

Ihre Malteser vor Ort Diözese Hildesheim



## Unsere Tätigkeitsbereiche

### So vielfältig wie die Bedürfnisse

- 7 Entdecken Sie die Vielfalt
- 8 Ehrenamtlich aktiv das können Sie von uns erwarten
- 10 Mit Verantwortung führen
- 12 Malteser Zukunft gestalten E-Werk und DUKE
- 14 Ehrenamt 2020 Zusammenhalt durch Teilhabe
- 16 Menschliche Nähe positiv gestalten Präventionsschulung
- **18** Engagiert für Kinder, Jugendliche und Familien
  - 19 Gruppenleiterin/Gruppenleiter der Malteser Jugend
  - 20 Leiterin/Leiter im Schulsanitätsdienst
  - 21 Helferin/Helfer beim Malteser Kinderteller / Ausbilder/in für Erste Hilfe und "Abenteuer Helfen"
- 22 Engagiert für einsame, alte und kranke Menschen
  - 23 Helferin/Helfer im Besuchsund Begleitungsdienst (BBD)

- 24 Helferin/Helfer im Besuchsund Begleitungsdienst mit Hund
- 25 Helferin/Helfer beim Telefonbesuchsdienst
- 26 Helferin/Helfer beim Besuchsund Entlastungsdienst für Menschen mit Demenz (BED)
- 27 Ehrenamtlich bei den "Grünen Damen"
- 28 Engagiert im Notfall
- 29 Einsatzsanitäterin/Einsatzsanitäter oder Notärztin/Notarzt
- 30 Ehrenamtlich im Katastrophenschutz
- 31 Ehrenamtlich in einer Rettungshundestaffel
- 32 Engagiert für Schwerstkranke, Sterbende und Trauernde
- 33 Hospizbegleiterin/Hospizbegleiter
- 34 Trauerbegleiterin/Trauerbegleiter
- 35 Mitarbeiterin/Mitarbeiter beim Projekt "Gib mir Sicherheit"
- 36 Ehrenamtlich in der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV)

- 37 Engagiert für den Herzenswunsch-Krankenwagen
- 38 Engagiert für Menschen, die am Rande stehen
  - 39 Engagiert beim Mobilen Einkaufswagen (MEW)
  - 40 Engagiert für den Malteser Mittagstisch
- 41 Ärztin/Arzt bei der MMM
- 42 Ärztin/Arzt oder Helferin/ Helfer beim MediMobil
- 43 Helferin/Helfer beim Kältebus
- 44 Integrationslotsin/Integrationslotse
- 45 Helferin/Helfer im Kinderladen oder Malteserladen
- **46** Engagiert in flankierenden Diensten
- 47 Pressesprecher/Webmaster/ Fahrzeugwart
- 48 Malteser Freiwilligendienste 49 Engagiert im FSJ und Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- 50 Ihr Kontakt
- 51 Unsere Standorte in der Diözese Hildesheim

Ihre Malteser vor Ort Diözese Hildesheim 5



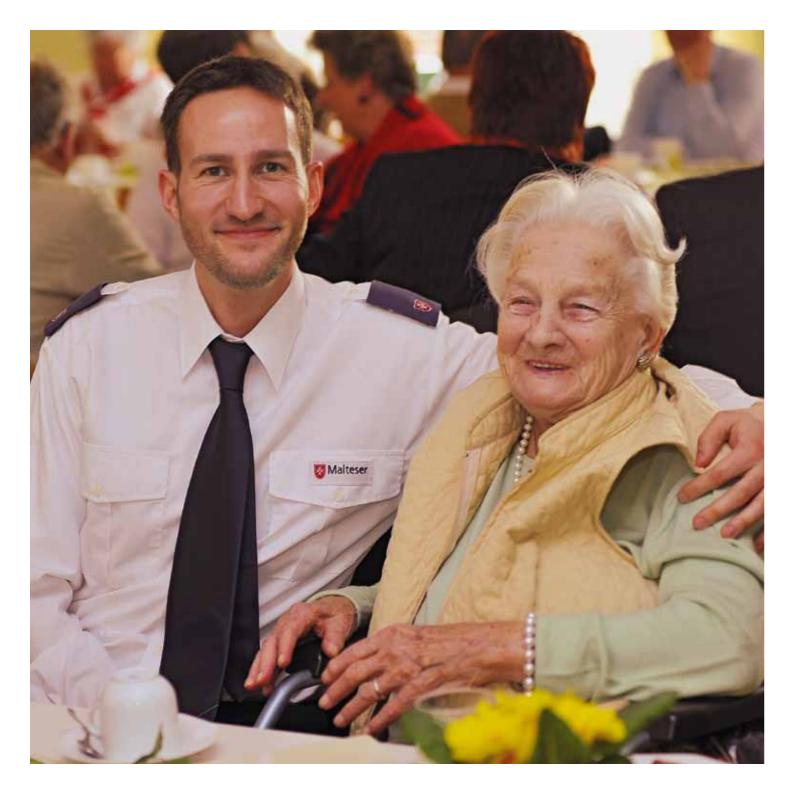
# Entdecken Sie die Vielfalt

Bedürftigen, Armen und Kranken zu helfen, das hat bei den Maltesern seit über 900 Jahren Tradition. Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, sollte dabei zuerst seinen eigenen Interessen folgen – für jede Begabung findet sich bei uns Maltesern die richtige Aufgabe. Und auch für die anderen Rahmenbedingungen Ihres Einsatzes - den Ort, an dem Sie sich engagieren möchten, die Zeit, die Sie mitbringen und anderes mehr – finden wir mit Ihnen zusammen eine gute Lösung, die passt.

# Bei uns Maltesern können Sie sich auf folgenden Gebieten engagieren:

- in der Kinder- und Jugendarbeit
- in den Besuchs- und Begleitungsdiensten, Demenzarbeit
- in der Hospiz- und Trauerarbeit, beim Herzenswunsch-Krankenwagen
- in der Erste-Hilfe-Ausbildung
- im Sanitätsdienst und in der Psychosozialen Notfallversorgung
- im Katastrophenschutz
- in der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM)
- in der Integration von Geflüchteten
- in der Hilfe für Obdachlose und andere Menschen am Rande der Gesellschaft
- in flankierenden Diensten als ehrenamtliche Pressesprecher, Fahrzeugwarte, Helferin und Helfer in der Verwaltung und manches mehr
- im FSJ oder Bundesfreiwilligendienst





# Ehrenamtlich aktiv – das können Sie von uns erwarten

### ERSTE SCHRITTE ZU IHREM NEUEN EHRENAMT:

- In einem Erstgespräch klären wir Ihre Fragen, wir erfahren Ihre Vorstellungen und Wünsche.
- Abgestimmt auf Ihre Lebens- und Arbeitssituation vereinbaren wir anschließend mit Ihnen Art und Umfang Ihres ehrenamtlichen Einsatzes.
- Nach diesen grundlegenden Informationen besprechen und planen wir Ihre Fortbildungen.
- Jederzeit steht Ihnen ein Ansprechpartner zur Seite.

#### HELFEN MACHT GLÜCKLICH, DENN:

- Sie bekommen für Ihren Einsatz eine direkte Rückmeldung: das Lächeln eines älteren, einsamen Menschen, den Sie besuchen; den Dank eines Verletzten auf einer Veranstaltung; die Freude eines Kindes, das Sie betreuen; den netten Kommentar eines Wohnungslosen, dem Sie einen Kaffee eingeschenkt haben und, und, und ...
- Sie können Ihre Begabungen, Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen.
- Im Austausch mit anderen Ehrenamtlichen bekommen Sie neue Impulse.
- Sie lernen viele neue Menschen kennen. Daraus können Freundschaften erwachsen und Sie erweitern Ihren Kreis an Bekannten.

#### **AUSSERDEM BIETEN WIR IHNEN:**

- Weitreichende Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote.
- Eine aufgabengerechte Ausstattung.
- Einen umfassenden Versicherungsschutz im Rahmen Ihres Engagements.
- Als Mitglied der Malteser erhalten Sie regelmäßig per Post das Malteser Magazin.
- Weitere wichtige Informationen erfahren Sie über Ihre persönliche "Malteser Cloud".
- Über Ihre Tätigkeit stellen wir Ihnen gerne einen Engagementnachweis aus.
- Besonderes Engagement würdigen wir mit Auszeichnungen und Ehrungen.



Marie-Rose Freifrau von Boeselager Diözesanoberin der Malteser in der Diözese Hildesheim

"Ich engagiere mich als Mitglied des Malteserordens beim Malteser Hilfsdienst, weil ich hier unseren Ordensleitspruchs leben kann: 'Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen'. Es bewegt mich immer wieder, wie viel körperliche und auch seelische Not es in einem reichen Land wie Deutschland gibt und die Dankbarkeit der Menschen berührt mich zutiefst."







# Mit Verantwortung führen

Gerade neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brauchen Orientierung, das gilt für haupt- und ehrenamtlich Tätige gleichermaßen. Um seinen Platz in einer großen Organisation zu finden, braucht es klare Ziele, zweckmäßige Strukturen, verlässliche und verständliche Absprachen und anderes mehr. Diesen Aufgaben stellen sich die führenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Malteser mit großem persönlichem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein.

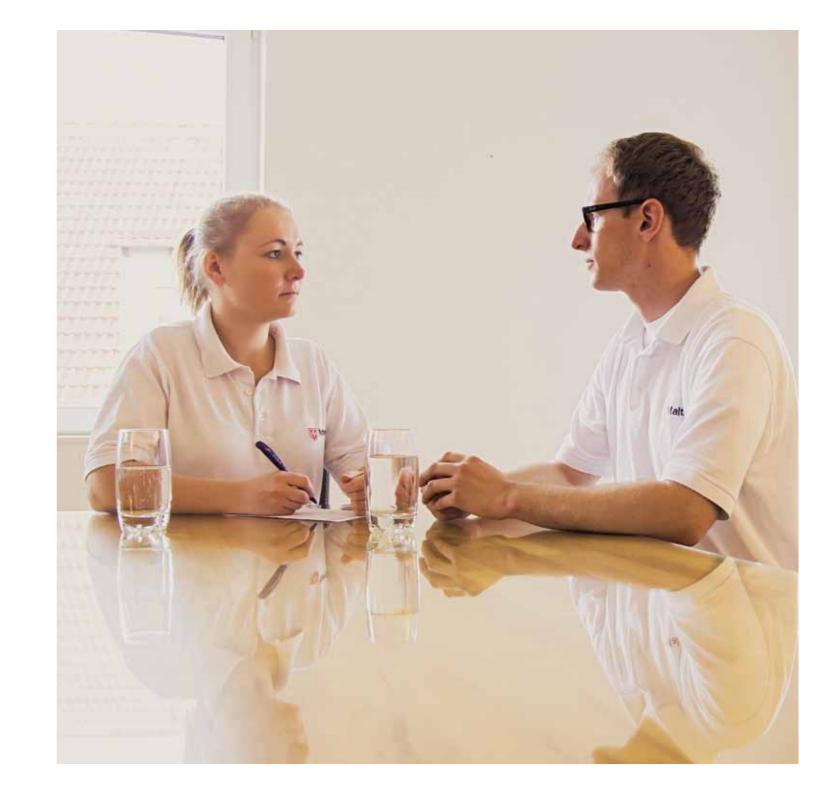
# KONKRET WIRD DIES IN UNSEREN FÜHRUNGSLEITLINIEN (AUSZUG):

Wir bilden ein Team: Wir gehen ehrlich und offen miteinander um und schätzen die Vielfalt in unseren Reihen. So schaffen wir eine vertrauensvolle und starke Gemeinschaft.

Wir haben Ziele: Mit klaren Zielen geben wir Orientierung und Sicherheit. So stellen wir sicher, dass alle gemeinsam in die richtige Richtung gehen.

Wir würdigen ehrenamtliches Engagement: Ehrenamtlich Aktive investieren viel. Wir würdigen ihren Einsatz durch Anerkennung, angemessene Erwartungen und den verantwortungsvollen Umgang mit der Zeit, die sie einbringen.

**Wir fördern Talente:** Wir fördern Menschen, die sich für andere einsetzen. Wir erkennen ihre Stärken und Talente und unterstützen ihre persönliche Entwicklung.



0 Ihre Malteser vor Ort Diözese Hildeshein

# Malteser Zukunft mitgestalten – E-Werk und DUKE

Uns ist es wichtig, dass sich Ehrenamtliche entfalten und ihre Vorstellung von ihrem Ehrenamt mit einbringen können. Dazu bieten wir umfangreiche (Fach-)Ausbildungen und eine kontinuierliche Begleitung im Ehrenamt durch Gruppenabende und Austauschrunden an.

Diese Mitgestaltung der Zukunft konzentriert sich nicht nur auf den Dienst, den Sie ehrenamtlich übernehmen. Wir laden Sie ein, die Malteser als Organisation weiterzuentwickeln: In einer "Entwicklungswerkstatt", dem sogenannten E-Werk, hat eine Gliederung die Möglichkeit, übergreifende Themen, die nicht nur einen einzelnen Dienst betreffen, in einem moderierten Veränderungsprozess zu besprechen und umzusetzen. Auf der übergeordneten "diözesanen" Ebene treffen wir uns zum sogenannten "DUKE-Workshop". DUKE steht für "Diözesanes Umsetzungskonzept Ehrenamt". Dieser Titel klingt etwas sperrig, doch die Idee dahinter ist ganz einfach: DUKE, das sind jährlich stattfindende Workshops, wo sich

ehren- und hauptamtliche Helferinnen und Helfer aus der gesamten Diözese treffen, um gemeinsam Antworten auf Fragen zu finden, die alle betreffen.

Bei diesen Workshops schauen wir gemeinsam nach vorne, damit es unseren Ehrenamtlichen auch in Zukunft gut geht und sie sich bei den Maltesern weiterhin am richtigen Platz fühlen. Ehrenamt bei den Maltesern, das bedeutet also, sich gemeinsam weiter zu entwickeln: Das kommt den Maltesern zugute, den Menschen, denen wir uns zuwenden, und Ihnen als ehrenamtlich Tätigen ganz persönlich.

i Ein interessantes Video über das E-Werk der Malteser findet sich bei YouTube: www.youtube.com/watch?v=hjlK3ZFnTKk oder über die Suchworte: Malteser, E-Werk, Buxtehude



#### Dr. Christoph Mock

Leiter Abteilung Verbandsentwicklung und Soziales Ehrenamt

"Ich glaube, dass die Diözesangliederung nicht alle Probleme lösen kann, sondern dass Lösungen aus den einzelnen Orts- und Stadtgliederungen kommen müssen. Und da ist das E-Werk eine super Möglichkeit, dass sich Ehrenamtliche Gedanken machen und oft auch schon wissen, wohin die Reise gehen muss, aber dafür einen Moderator brauchen, der mit steuert."





#### Tanja Schreiber

Moderatorin E-Werk

"Das Schöne am E-Werk ist, dass jede Gliederung selbst bestimmen kann, was sie machen will und wofür sie es brauchen und dass sie sich die Themen rauspicken können, die für sie wichtig sind. Vor Ort mithelfen und etwas bewegen zu können, das ist etwas Tolles."

12 Ihre Malteser vor Ort Diözese Hildesheim Ihre Malteser vor Ort Diözese Hildesheim 13



# Ehrenamt 2020 – Zusammenhalt durch Teilhabe

Im Malteser Hilfsdienst begegnen sich Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen. Verschiedene Generationen, Nationen und Religionen treffen aufeinander und arbeiten zusammen. Das gute Miteinander bei den Maltesern beruht auf gegenseitigem Vertrauen. Mit über 51.000 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sind wir eine starke Stütze der Gesellschaft und mit über einer Million Mitgliedern und Förderern eine der größten caritativen Organisationen in Deutschland.

Unsere Größe, Vielschichtigkeit und Tradition sind der Schlüssel für den Erfolg. Zugleich sind sie die Chance für einen Wandel, der durch viele Menschen kooperativ mitgestaltet wird – das verstehen wir als Zusammenhalt durch Teilhabe: Veränderungsprozesse benötigen gerade bei komplexen Organisationen wie den Maltesern Zeit, um nachhaltig umgesetzt zu werden. Mit unserer Strategie "Ehrenamt 2020 – Miteinander Malteser" erfolgt dies auf Basis eines bundesweiten Prozesses, der die Umsetzung erleichtert, erweitert und bereichert.

Wir wollen die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement nachhaltig verbessern und erweitern, damit die erfolgreiche Arbeit des Malteser Hilfsdienstes auch in Zukunft fortgeführt werden kann. Einen Schlüssel dafür sehen wir in einer Stärkung unserer Führungskräfte und damit unserer tragenden Strukturen. Zum anderen wollen wir tiefer den Themenbereich Diskriminierung beleuchten und die Kompetenzen unserer verbandsin-

ternen E-Werk-Moderatoren (Demokratieberater) gezielt erweitern.

Partizipation zu stärken und Ehrenamt in einer wertschätzenden Kultur des Miteinanders zu ermöglichen, das ist uns ein wichtiges Anliegen. Das Projekt "Zusammenhalt durch Teilhabe" wird gefördert durch das Bundesministerium des Innern.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



14 Ihre Malteser vor Ort Diözese Hildesheim Ihre Malteser vor Ort Diözese Hildesheim 15



# Menschliche Nähe positiv gestalten – Präventionsschulung

Wer sich bei uns Maltesern engagiert, nimmt an einer Präventionsschulung zum Schutz vor sexualisierter Gewalt teil. Und das hat seinen guten Grund:

Wir Malteser werben mit dem Slogan "... weil Nähe zählt" und möchten Zwischenmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft in unserer Gesellschaft aktiv fördern. Doch Nähe darf nicht bedeuten, Grenzen zu überschreiten und distanzlos zu werden. Im Gegenteil: Es ist uns Maltesern ein großes Anliegen, dass zwischenmenschliche Nähe von einer Kultur der gegenseitigen Achtung geprägt ist.

Wir setzen uns ein für ein wertschätzendes Miteinander innerhalb unserer Organisation und auch gegenüber den Menschen, denen wir uns zuwenden. Als katholische Hilfsorganisation möchten wir darüber hinaus einen Beitrag leisten, um über das Thema "sexualisierte Gewalt" aufzuklären und das Problembewusstsein dafür in der Gesellschaft zu schärfen.

Deshalb möchten wir Malteser sexualisierter Gewalt mit einem eigenen Schutz- und Schulungskonzept vorbeugen und bilden unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden entsprechend aus. Themen dieser Schulung sind unter anderem: "Sexualisierte Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene", denn Wissen schafft Sicherheit – Handlungssicherheit für positiv gestaltete Nähe.





# Engagiert für Kinder, Jugendliche und Familien

# Gruppenleiterin/Gruppenleiter der Malteser Jugend

Die Malteser Jugend ist eine Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Malteser Hilfsdienst. Sie unterteilt sich altersgemäß in verschiedene Gruppen. Hier stehen Gemeinschaft und Spaß im Mittelpunkt. Deshalb sind unsere Angebote durch die Mitbestimmung und Beteiligung der Kinder und Jugendlichen geprägt. Damit orientieren wir uns an ihren Interessen und können attraktive Angebote schaffen.

#### Wer ehrenamtlich als Gruppenleiterin oder Gruppenleiter tätig werden möchte,

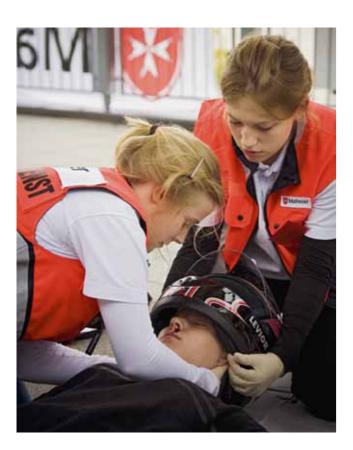
- ist mindestens 16 Jahre alt
- hat Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- bereitet gerne Gruppenstunden, Projekte, aber auch Zeltlager und Ausflüge vor und begleitet diese
- wird dabei durch ehrenamtliche Führungskreise und hauptamtliche Jugendreferenten unterstützt
- bekommt die Chance, deutschland- und weltweite Kontakte zu knüpfen
- steht dem katholischen Glauben offen und aufgeschlossen gegenüber



- Malteser Grundausbildung oder Lehrgang zum Gruppenleiterassistenten / zur Gruppenleiterassistentin
- Weitere Ausbildung zum Jugendgruppenleiter / zur Jugendgruppenleiterin
- Ergänzende Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"

### Leiterin/Leiter im Schulsanitätsdienst

Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter übernehmen die Notfallversorgung an ihrer Schule. Sie sind die ersten, die einem verletzten Mitschüler Hilfe leisten, so übernehmen sie große Verantwortung und tragen viel zum Miteinander in der Schule bei. Leiter im Schulsanitätsdienst (SSD) vermitteln interessierten Jugendlichen Fachwissen im notfallmedizinischen Bereich und leiten den Schulsanitätsdienst. Sie begleiten eine feste Gruppe von Jugendlichen im Rahmen von regelmäßigen, wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Treffen. In der Regel finden die Termine am Nachmittag in den Räumlichkeiten der jeweiligen Schule statt. An Wochenenden werden gelegentlich Veranstaltungen angeboten, zum Beispiel Fortbildungen, Wettbewerbe, Trainingstage oder Zeltlager.



#### Wer ehrenamtlich als Leiter im Schulsanitätsdienst tätig werden möchte,

- ist mindestens 16 Jahre alt
- hat Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- interessiert sich für notfallmedizinische Themen
- kann das Thema "Helfen" mit Begeisterung weitergeben

#### So qualifizieren wir Sie:

- Malteser Grundausbildung
- Ausbildung zur Leiterin / zum Leiter im Schulsanitätsdienst
- Ergänzende Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"

## Helferin/Helfer beim Malteser Kinderteller

Der Malteser Kinderteller, derzeit in Seelze-Letter bei Hannover, versorgt an (Grund-)Schulen, die noch keine Mittagsverpflegung anbieten, einmal wöchentlich bis zu 50 Schulkinder mit einem abwechslungsreichen, gesunden Mittagstisch. Auf individuellen Wunsch hin werden einzelne Kinder im Anschluss noch durch eine Hausaufgabenhilfe gezielt gefördert.

#### Wer ehrenamtlich als Helfer tätig werden möchte,

- hat Freude am Umgang mit Kindern
- ist ein Organisationstalent und hat Spaß am Kochen
- ist einfühlsam, kommunikativ und aufgeschlossen
- hat Spaß an Teamarbeit
- kommt in eine Gruppe Gleichgesinnter, die um ihre wichtige soziale Aufgabe wissen



# Ausbilder/in für Erste Hilfe und "Abenteuer Helfen"

Ausbilderinnen und Ausbilder für Erste Hilfe leiten eigenverantwortlich Erste-Hilfe-Kurse in Firmen, Schulen, Behörden, Pflegeeinrichtungen oder in der Dienststelle. Das Kursformat und die Schwerpunkte richten sich nach der Zielgruppe. Die Jüngsten lernen bei "Abenteuer Helfen" in Kitas und Grundschulen spielerisch, wie sie bei einem Notfall helfen und trösten können. Jugendliche, Erwachsene und Senioren werden entsprechend geschult. Ein Notfall kann jederzeit im persönlichen oder beruflichen Umfeld eintreten. Darum möchten wir mit der Breitenausbildung möglichst viele Menschen erreichen.

## Wer als Ausbilder oder Ausbilderin tätig werden möchte,

- ist mindestens 18 Jahre alt
- hat Freude im Umgang mit Menschen und Interesse an medizinischen Themen
- ist im Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B

- Erste-Hilfe-Kurs
- Medizinische Fachausbildung
- Methodisch-didaktische Ausbilderlehrgänge
- Ggf. Einführung in das Konzept "Abenteuer Helfen"
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"
- $\bullet$ Regelmäßige Fortbildungen



# Engagiert für einsame, alte und kranke Menschen

# Helferin/Helfer im Besuchs- und Begleitungsdienst (BBD)

Viele Menschen verlieren mit zunehmendem Alter ihre sozialen Kontakte. Die Kinder leben nicht mehr in der Nähe und die Mobilität nimmt ab. Da kommt es schnell zur Isolation. Die Ehrenamtlichen im Besuchs- und Begleitungsdienst tun etwas dagegen. Sie besuchen alte und einsame Menschen zu Hause und in stationären Einrichtungen. Dabei gehen sie auf die individuelle Lebenssituation dieser Menschen ein und gestalten, je nach Neigung und körperlicher Verfassung des Besuchten, die gemeinsame Zeit durch Gespräche, Vorlesen, Gesellschaftsspiele, Spaziergänge, Begleitungen zum Arzt oder andere gemeinsame Unternehmungen.

#### Wer ehrenamtlich im BBD tätig werden möchte,

- ist kommunikativ und verlässlich
- hat Verständnis und zeigt Toleranz für die Lebenssituation anderer Menschen
- ist einfühlsam und aufgeschlossen



- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen
- erfährt Dankbarkeit
- wird Teil einer netten Gemeinschaft

- Malteser Grundausbildung
- $\bullet$  Einführung in unseren Besuchs- und Begleitungsdienst
- Erste-Hilfe-Kurs
- Teilnahme am regelmäßigen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen
- Unterstützung durch hauptamtliche Fachkräfte
- Ergänzende Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"

# Helferin/Helfer im Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hund





Der Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hund (BBD-H) ist eine tiergestützte Aktivität, bei der private Hundehalter regelmäßig ehrenamtlich stationäre Einrichtungen besuchen. Ihr Ziel: den Besuchten eine Abwechslung zu bieten und damit ihr Wohlbefinden zu steigern. Besonders an Demenz erkrankte Menschen erhalten durch den Kontakt mit einem Hund neue Impulse und ein positives Gefühl.

#### Wer ehrenamtlich im BBD-H tätig werden möchte,

- besitzt einen freundlichen und gut sozialisierten Hund
- bringt viel Verständnis und Toleranz für die Lebenssituation anderer Menschen mit
- ist einfühlsam, kommunikativ und aufgeschlossen
- $\bullet$ erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen
- erfährt, wie positiv sein Hund auf andere Menschen wirkt
- wird Teil einer netten Gemeinschaft

#### So qualifizieren wir Sie:

- Malteser Grundausbildung
- spezielle Ausbildung für die Besuche mit Hund (Umfang ca. 40 Stunden)
- Erste-Hilfe-Kurs
- Teilnahme am regelmäßigen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen
- Unterstützung durch hauptamtliche Fachkräfte
- Ergänzende Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"

#### So qualifizieren wir Ihren Hund:

- Verhaltens- und Wesenstest
- Ausbildung zum Besuchshund

### Helferin/Helfer beim Telefonbesuchsdienst

Viele Menschen verlieren mit zunehmendem Alter ihre sozialen Kontakte. Manche können oder wollen ihre Häuslichkeit selten oder gar nicht verlassen. Zugleich möchten sie vielleicht, aus welchen Gründen auch immer, zuhause keinen Besuch empfangen. Da kommt es schnell zur Vereinsamung. Der Telefonbesuchsdienst soll Einsamkeit und Isolation bei (älteren) Menschen verringern. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter rufen regelmäßig diese Menschen zu Hause und in stationären Einrichtungen an. Sie gehen auf die individuelle Lebenssituation dieser Menschen ein und haben ein offenes Ohr für deren Probleme. So erhöhen sie die Lebensfreude der Angerufenen, fördern ihre sozialen Kontakte und informieren auch über Hilfen im Alltag.



# Wer sich ehrenamtlich beim Telefonbesuchsdienst engagieren möchte,

- ist kommunikativ, einfühlsam und aufgeschlossen
- kann auf Betroffene eingehen und greift ihre Lebensgeschichte auf
- nimmt teil an Erfahrungsaustausch und Reflexion in der Gruppe
- erfährt Dankbarkeit
- erhält eine Auslagenerstattung für anfallende Telefonkosten

- Malteser Grundausbildung
- Einführungsseminar für neue Ehrenamtliche
- Teilnahme am regelmäßigen Austausch mit anderen Ehrenamtlichen
- Unterstützung durch hauptamtliche Fachkräfte
- Ergänzende Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"

# Helferin/Helfer im Besuchs- und Entlastungsdienst für Menschen mit Demenz (BED)

Immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft erkranken an einer Demenz. Schätzungsweise 70 Prozent der Betroffenen werden von ihren Angehörigen zu Hause gepflegt. Diese verantwortungsvolle Aufgabe erfordert viel Zeit und Kraft – oftmals treten die Interessen und Bedürfnisse der Angehörigen vollständig in den Hintergrund. Der Begleitungsdienst für Menschen mit Demenz und Entlastungsdienst für deren Angehörige (BED) setzt genau hier an. Ehrenamtliche betreuen die Betroffenen einmal pro Woche für zwei bis drei Stunden und schaffen so eine echte Entlastung für die pflegenden Angehörigen.



Wer sich ehrenamtlich im Besuchsdienst für Menschen mit Demenz engagieren möchte,

- ist empathisch und hat Verständnis für demenziell veränderte Menschen
- kann auf Menschen mit demenzieller Erkrankung und deren Angehörige eingehen
- ist darin geschult, den Erkrankten eine adäquate Freizeitbeschäftigung und hochwertige Betreuung zu bieten
- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen
- nimmt teil an Erfahrungsaustausch und Reflektion in der Gruppe

#### So qualifizieren wir Sie:

- Malteser Grundausbildung
- Demenzbegleiter-Schulung
- Erste-Hilfe-Kurs
- Teilnahme am regelmäßigen Austausch mit anderen Demenzbegleitern
- Unterstützung durch hauptamtliche Fachkräfte
- Ergänzende Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"





### Ehrenamtlich bei den "Grünen Damen"

Seit Oktober 1994 betreuen Damen – und auch Herren – der Malteser unter dem Namen "Grüne Damen" Patientinnen und Patienten des Helios-Klinikums in Salzgitter-Bad. Schon bei der Anmeldung eines Patienten im Krankenhaus geben sie Hilfestellung, zum Beispiel beim Ausfüllen von Formularen, und haben dann auch später ein offenes Ohr für die Nöte der Kranken auf ihren Stationen, wo sie zuhören, trösten, helfen und bei Bedarf auch kleinere Botengänge in die Wohnung der Patienten unternehmen.

#### Wer sich bei den "Grünen Damen" engagieren möchte,

- ist zugewandt und hat ein offenes Ohr für kranke Menschen
- hat das nötige Feingefühl und ist verschwiegen
- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen
- nimmt teil an Erfahrungsaustausch und Reflektion in der Gruppe

#### So qualifizieren wir Sie:

- Teilnahme am regelmäßigen Austausch
- Ergänzende Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"

26 Ihre Malteser vor Ort Diözese Hildesheim Ihre Malteser vor Ort Diözese Hildesheim 22.



# **Engagiert im Notfall**

# Einsatzsanitäterin/Einsatzsanitäter oder Notärztin/Notarzt

Einsatzsanitäter sind vor Ort, wenn viele Menschen zusammenkommen. Sie sorgen für medizinische Sicherheit und übernehmen die Erstversorgung bei Verletzungen, zum Beispiel bei Konzerten, Sportveranstaltungen, Empfängen oder Straßenfesten, aber auch bei einer Bombenräumung. Viele dieser Einsätze sind planbar, manche kommen unangekündigt, etwa Naturkatastrophen.

# Wer sich ehrenamtlich im Sanitätsdienst engagieren möchte,

- ist mindestens 16 Jahre alt und kann ab 18 Jahren eigenverantwortlich in Einsätzen tätig werden
- hat Freude am Umgang mit Menschen und an der Hilfe für Menschen
- interessiert sich für notfallmedizinische Themen
- hat Interesse an fachspezifischen Fortbildungen
- ist auch bereit für Wochenendeinsätze
- ist körperlich gesund und belastbar
- hat Spaß an Teamarbeit
- freut sich, Teil einer großen Gemeinschaft von Ehrenamtlichen zu sein und neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen
- ist bereit, auch an Katastrophenschutzeinsätzen teilzunehmen

- Malteser Grundausbildung
- Ausbildung zum Einsatzsanitäter und ggf. Ausbildung zum Rettungssanitäter
- Weitere Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (Fahrerschulung, Digitalfunk, Führungsausbildung) und damit einhergehende Aufstiegschancen zum Gruppenführer, Zugführer sind möglich
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"





# Ehrenamtlich im Katastrophenschutz

Bei Bombenentschärfungen, Unfällen mit vielen Verletzten oder Naturkatastrophen muss zahlreichen Menschen akut geholfen werden. Hier kommen Katastrophenschützer zum Einsatz. Sie helfen Menschen, indem sie Evakuierungen unterstützen oder Verletzte versorgen, und sind zur Stelle, wenn die Kräfte des Rettungsdienstes nicht ausreichen. Dabei ist der Sanitätsdienst einer von mehreren Aufgabenbereichen innerhalb des Katastrophenschutzes, ebenso der Betreuungsdienst.

# Wer sich ehrenamtlich im Katastrophenschutz engagieren möchte,

- ist mindestens 16 Jahre alt für die Teilnahme an den Gruppendiensten und mindestens 18 Jahre, um eigenverantwortlich in Einsätzen tätig zu werden
- hat Freude am Umgang mit Menschen und am Helfen
- interessiert sich für notfallmedizinische Themen
- ist bereit, auch an Wochenenden eingesetzt zu werden
- ist körperlich gesund und belastbar
- hat Spaß an Teamarbeit
- ist bereit, auch an Sanitätsdiensten teilzunehmen

- freut sich, Teil einer großen Gemeinschaft von Ehrenamtlichen zu sein und neue Kontakte und Freundschaften zu knüpfen
- besitzt im besten Fall den Führerschein Klasse B und aufwärts (gerne auch für LKW)

#### So qualifizieren wir Sie:

- Malteser Grundausbildung
- Ausbildung zum Einsatzsanitäter und ggf. Ausbildung zum Rettungssanitäter
- Ausbildung zum Betreuungshelfer und ggf. Ausbildung zum Feldkoch
- Weitere Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (Fahrerschulung, Digitalfunk, Katastrophenschutzausbildungen) und damit einhergehende Aufstiegschancen zum Gruppenführer, Zugführer sind möglich
- Ausbildung im Bereich Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) möglich
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"
- Fortbildungen in Gliederungen und Diözese

# Ehrenamtlich in einer Rettungshundestaffel

Wird ein Mensch vermisst, so können Rettungshunde eine große Hilfe sein. Mit ihrer feinen Nase nehmen Sie Witterung auf und unterstützen damit die Suche. Je nach Einsatzziel kommen Flächensuchhunde oder Mantrailer für eine bestimmte Person in Frage. Die Ausbildung der Mensch-Hunde-Teams ist anspruchsvoll. Ständiges Training sorgt für die hohe Qualität der Rettungshundestaffeln.





# Wer sich ehrenamtlich bei einer Rettungshundestaffel engagieren möchte,

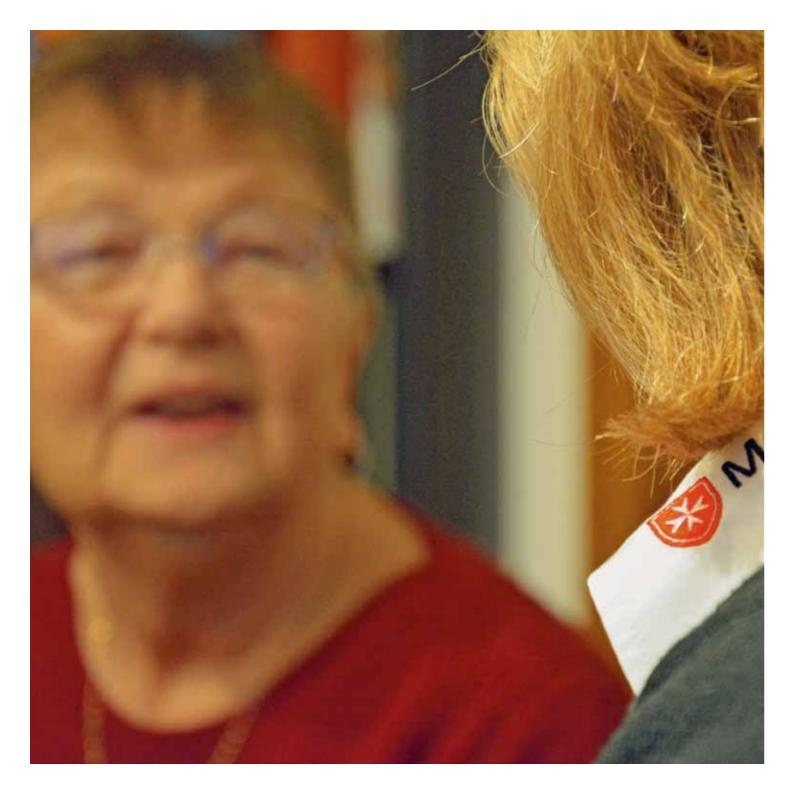
- hat einen geeigneten Hund
- ist bereit zu einer anspruchsvollen Ausbildung für Mensch und Hund
- ist teamorientiert und bereit zu regelmäßigem Training
- kann auch an ungeplanten Einsätzen teilnehmen

#### So qualifizieren wir Sie:

- Malteser Grundausbildung
- Fachausbildung für den Bereich Rettungshunde
- Sie nehmen am Einsatzsanitäter-Lehrgang teil
- Weitere Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (Fahrerschulung, Digitalfunk, Führungsausbildung)
- Kommunikation, Konfliktbewältigung und Stressmanagement sind weitere Ausbildungsthemen

#### So qualifizieren wir Ihren Hund:

- Junge, gesunde Hunde bilden wir aus in der Flächensuche und Mantrailer
- Sie werden trainiert in Unterordnung, Detachieren und Gewandtheit



# Engagiert für Schwerstkranke, Sterbende und Trauernde

# Hospizbegleiterin/Hospizbegleiter

Die Ambulante Hospiz- und Palliativarbeit der Malteser begleitet schwer kranke und sterbende Menschen sowie deren Bezugspersonen in vertrauter häuslicher Umgebung. Dies meint zum einen das eigene Zuhause, zum anderen stationäre Institutionen, wie zum Beispiel Wohn- und Pflegeeinrichtungen für alte Menschen oder Menschen mit Behinderungen, stationäre Hospize oder Palliativstationen in Krankenhäusern.



# Wer sich ehrenamtlich in der Hospizbegleitung engagieren möchte,

- hat Freude am Umgang mit Menschen
- ist geduldig, einfühlsam und reflektiert
- ist emotional und psychisch gefestigt
- kann und möchte sich eingehend mit den Themen "Leben und Sterben, Krankheit, Tod und Trauer" auseinandersetzen
- weiß um die ausdrückliche Bejahung des Lebens durch Hospizarbeit und Palliativmedizin und handelt danach
- wird Teil einer großen Gemeinschaft von Ehrenamtlichen und knüpft neue Kontakte

- Malteser Grundausbildung
- Teilnahme an dem Vorbereitungskurs "Sterbende begleiten lernen" für die Befähigung von ehrenamtlichen Hospizbegleitern und Interessierten
- Koordination und Begleitung durch professionelle Fachkräfte
- Monatliche, praxisbezogene Fallbesprechungen (Supervision)
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"



# Trauerbegleiterin/ Trauerbegleiter

Die Trauerbegleitung der Malteser möchte Trauernden nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen einen Ort anbieten, an dem ihre Trauer Raum bekommt und sie Begleitung in dieser schmerzvollen Zeit finden. Die Angebote reichen von Einzelgesprächen über eine feste Trauergruppe bis hin zu einem offenen Trauercafé. Zudem gibt es spezielle Trauerangebote für Kinder und Jugendliche.

# Wer sich ehrenamtlich im Bereich Trauerbegleitung engagieren möchte,

- hat Freude am Umgang mit Menschen
- ist geduldig, einfühlsam und reflektiert
- ist emotional und psychisch gefestigt
- kann und möchte sich eingehend mit den Themen "Leben und Sterben, Krankheit, Tod und Trauer" auseinandersetzen
- weiß um die ausdrückliche Bejahung des Lebens durch Hospizarbeit und Palliativmedizin und handelt danach
- steht der katholischen Kirche nicht ablehnend gegenüber und versucht nicht, anderen seinen Glauben aufzudrängen
- wird Teil einer großen Gemeinschaft von Ehrenamtlichen und knüpft neue Kontakte

#### So qualifizieren wir Sie:

- Malteser Grundausbildung
- Teilnahme an dem Vorbereitungskurs "Sterbende begleiten lernen" für die Befähigung von ehrenamtlichen Hospizbegleitern und Interessierten (Umfang ca. 100 Stunden)
- Teilnahme an einem Vorbereitungskurs "Trauernde begleiten lernen" (Umfang ca. 72 Stunden)
- Koordination und Begleitung durch professionelle Fachkräfte
- Monatliche, praxisbezogene Fallbesprechungen (Supervision)
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"

# Mitarbeiterin/Mitarbeiter beim Projekt "Gib mir Sicherheit"

Bei diesem Projekt werden Kinder und Jugendliche an die Themen Sterben, Tod und Trauer herangeführt. Dabei gehen Ehrenamtliche in Schulen oder Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, um gemeinsam nach geeigneten Formen zu suchen, sich mit solchen Themen auseinanderzusetzen.

## Wer sich ehrenamtlich bei "Gib mir Sicherheit" engagieren möchte,

- hat Freude am Umgang mit jungen Menschen
- ist geduldig, einfühlsam und reflektiert
- ist emotional und psychisch gefestigt
- wird Teil einer großen Gemeinschaft von Ehrenamtlichen und knüpft neue Kontakte

- Malteser Grundausbildung
- Teilnahme an dem Vorbereitungskurs "Sterbende begleiten lernen" für die Befähigung von ehrenamtlichen Hospizbegleitern und Interessierten
- Koordination und Begleitung durch professionelle Fachkräfte
- Monatliche, praxisbezogene Fallbesprechungen (Supervision)
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"



# Ehrenamtlich in der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV)

Unter PSNV versteht man neben der Krisenintervention auch die Einsatznachsorge für Einsatzkräfte. Manche Malteser Helfer erleben Einsätze, die körperlich und seelisch besonders belastend sind. Darunter fallen schwere Unfälle, schwierige Konflikte und anderes. Wenn dann die Helfer selbst Hilfe brauchen, stehen die Einsatznachsorgeteams mit einem ganzen Bündel an Maßnahmen zur Verfügung. Sie verhindern, dass es zu schwerwiegenden Folgen, wie zum Beispiel psychosomatischen Erkrankungen oder Angststörungen, kommt.



Wer sich ehrenamtlich in der Einsatznachsorge engagieren möchte,

- ist mindestens 23 Jahre alt
- besitzt bereits Erfahrung als Einsatzkraft oder ist bereit, Erfahrungen im Sanitätsdienst zu sammeln
- ist emotional und psychisch gefestigt
- ist sozial kompetent und hat großes Einfühlungsvermögen
- ist bereit, hin und wieder sowie kurzfristig ein Einsatznachsorgegespräch zu führen
- wird Teil einer großen Gemeinschaft und knüpft neue Kontakte und Freundschaften

#### So qualifizieren wir Sie:

- Malteser Grundausbildung
- umfassende PSNV-Ausbildung (insbesondere zu den Themen "Traumatologie, Kommunikation und Gesprächsführung")
- Ergänzende Fortbildungsmöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch und Reflektion in der Gruppe
- Teilnahme an einer Schulung zum Thema "Schutz vor sexueller Gewalt"

# Engagiert für den Herzenswunsch-Krankenwagen

Wenn schwer kranke Menschen am Ende ihres Lebens stehen, dann wachsen manchmal Herzenswünsche: Man möchte noch einmal das Meer sehen oder die Luft der Berge schnuppern. Vielleicht gilt es auch, zum letzten Mal einen geliebten Menschen zu besuchen oder von einem Ort Abschied zu nehmen. Die Ehrenamtlichen des Malteser Herzenswunsch-Krankenwagens erfüllen solche Wünsche und fahren sterbende Menschen und ihre Begleiter noch einmal an einen Ort ihrer Wahl.

#### Wer sich beim Herzenswunsch-Krankenwagen engagiert,

- hat im besten Falle schon Vorerfahrung als Rettungshelfer oder in einem anderen medizinischen Beruf
- ist empathisch, zugewandt und persönlich gefestigt
- akzeptiert das Sterben und kann loslassen
- erfüllt letzte Wünsche und erfährt tiefe Dankbarkeit
- kann an Fortbildungen teilnehmen

#### So qualifizieren wir Sie:

- Malteser Grundausbildung
- Wenn Sie noch kein Rettungshelfer sind, dann qualifizieren wir Sie dazu
- Schulung zum Umgang mit hospizlichen Patienten
- Bei Bedarf bieten wir Supervision und weitere Angebote zur Reflektion



36 Ihre Malteser vor Ort Diözese Hildeshein



# Engagiert für Menschen, die am Rande stehen

# Engagiert beim Mobilen Einkaufswagen (MEW)

Menschen in Deutschland werden immer älter und leben immer länger zu Hause. Zugleich sterben die einfachen "Tante-Emma-Läden" um die Ecke aus. Dafür wachsen die Supermärkte auf der grünen Wiese. Für ältere Menschen kann das zum Problem werden, vor allem wenn sie gehbehindert sind oder kein Auto haben. Der "Mobile Einkaufswagen" der Malteser hilft beim Einkauf und sorgt ganz nebenbei für eine nette Gemeinschaft: Einmal pro Woche holen Ehrenamtliche nach Voranmeldung die Gäste zuhause ab und fahren sie zu einem Supermarkt, wo gemeinsam eingekauft wird. Ein kleiner Kaffeeklatsch am Ende rundet den Einkauf ab. Selbstverständlich tragen die Ehrenamtlichen dann auch gerne die Einkäufe ins Haus.

# Wer sich beim Mobilen Einkaufswagen engagiert,

- kann gut mit älteren oder gehbehinderten Menschen umgehen
- bringt Geduld und Verständnis mit
- ist sozial und kommunikativ
- hat im Idealfall einen Führerschein
- wird Teil eines netten Teams Ehrenamtlicher





# Engagiert für den Malteser Mittagstisch

Der Malteser Mittagstisch ist ein Angebot für arme, bedürftige und zum Teil wohnungslose Menschen. Ihnen wird beim Malteser Mittagstisch der Tisch gedeckt, sie werden von Ehrenamtlichen bekocht und erhalten ein gesundes, warmes Mittagessen.

# Wer sich beim Malteser Mittagstisch engagiert,

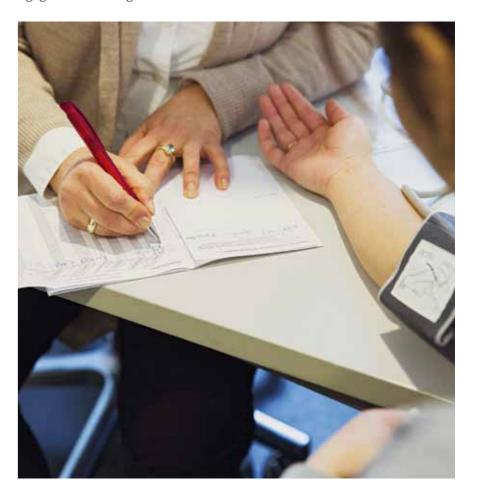
- hat Spaß am Umgang mit Menschen
- ist kommunikativ und offen
- hat ein gesundes Durchsetzungsvermögen
- kann auf Betroffene eingehen
- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen
- wird Teil eines netten Teams, das ein soziales Angebot gemeinsam realisiert

# Ärztin/Arzt bei der MMM

Die "Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung" (MMM) – früher "Malteser Migranten Medizin", gibt es deutschlandweit an über 20 Standorten, einer davon ist Hannover. Ärzte bieten dort einmal pro Woche ehrenamtlich eine Sprechstunde an, in der die Patienten, viele davon Migranten mit ungeklärtem Aufenthaltsstatus, mit dem Nötigsten versorgt werden. Für die weitere Behandlung benötigt die MMM ein Netzwerk aus niedergelassenen Ärzten, damit sich Belastung und Engagement auf möglichst viele Schultern verteilen.

# Wer sich in der oder für die MMM engagiert,

- hat Zeit für die Ambulanzstunden der MMM, oder
- ist niedergelassener Arzt im Stadtgebiet von Hannover
- ist Facharzt, idealerweise im Bereich Innere Medizin, Neurologie, Gynäkologie etc.
- ist bereit, Patienten aus der MMM kostengünstig oder kostenfrei zu behandeln
- hat keine Berührungsängste bei Migranten
- spricht Englisch und ggf. weitere Fremdsprachen
- erlebt bereichernde Begegnungen mit Menschen, die Hilfe benötigen
- wird Teil eines ehrenamtlichen Ärztenetzwerks, das Menschen, denen sonst keiner hilft, die notwendige medizinische Hilfe gibt





### Ärztin/Arzt oder Helferin/Helfer beim MediMobil

Das MediMobil der Hildesheimer Malteser ist ein gut ausgerüsteter Krankenwagen, der mit einem Arzt und Helfern an Bord regelmäßig zu sozialen Brennpunkten der Stadt fährt und dort kostenlos Bedürftige behandelt, oft Wohnungslose, aber auch Migranten.

#### Wer sich beim MediMobil engagiert

- ist (Fach)Arzt, idealerweise für Allgemeinmedizin/Innere Medizin, oder
- ist eine ausgebildete medizinische Fachkraft
- hat keine Berührungsängste mit sozial schwierigen Patienten
- ist geduldig, empathisch und tolerant
- erfährt viel Dankbarkeit



Dr. Angelika Reimann

Ärztin im MediMobil

"Ich empfinde es als Bereicherung, einen kleinen Einblick zu bekommen in das Leben der Menschen auf der Straße, die ohne Absicherung, ohne familiären Halt und ohne Besitz leben."

# Helferin/Helfer beim Kältebus

Wenn im Winter die Nächte eisig werden, dann erfrieren manchmal Menschen auf der Straße, auch in Hannover. Im Verbund mit anderen Hilfsdiensten fahren die Malteser daher seit 2018 in den Wintermonaten abends an soziale Brennpunkte der Stadt und verteilen dort heiße Getränke und eine stärkende Suppe. Außerdem helfen sie mit Decken, Handschuhen und manchem guten Rat.

#### Wer sich beim Kältebus engagiert,

- hat Verständnis für Menschen am Rande der Gesellschaft
- ist freundlich und zugewandt
- $\bullet$ hat eine durchsetzungsfähige Persönlichkeit
- erfährt viel Dankbarkeit
- ist gesund und erträgt auch Kälte und Regen

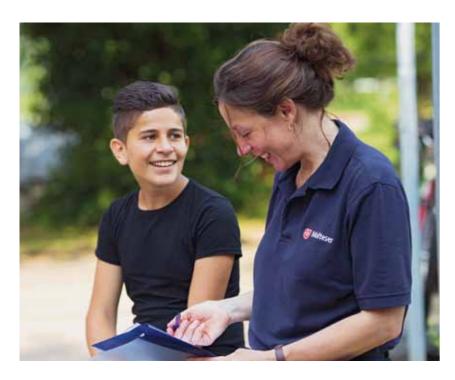




Markus Stottut

Ehemaliger Projektleiter Kältebus

"Meiner Meinung nach macht der Kältebus genau das, wofür er geschaffen wurde: Symptome lindern. Wir als Malteser wollen das Leid dieser Menschen genau in dem Maße ändern, wie es ein Teller Suppe und ein Becher Kaffee vermag."





# Integrationslotsin/Integrationslotse

Wer Neubürgern mit Migrationshintergrund bei der Eingewöhnung in Deutschland helfen möchte, der engagiert sich als Integrationslotsin oder Integrationslotse bei den Maltesern. Die Aufgaben und Herausforderungen sind vielfältig: ein Junge braucht vielleicht Hilfe in der Schule, eine Flüchtlingsfamilie jemanden, der beim Ausfüllen von Formularen hilft oder einen guten Ratgeber für die Arbeitssuche. Seit 2016 bilden die Malteser in Celle Integrationslotsen für diesen Dienst aus. Gemeinsam können wir Integration meistern.

#### Wer sich im Integrationsdienst engagiert,

- identifiziert sich mit den Werten der Malteser
- hat eine hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- kann sich in fremde Kulturkreise einfühlen
- ist teamfähig und zuverlässig
- zeigt Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- hat im Idealfall Grundkenntnisse des Asylrechts und einen Führerschein
- wird Teil eines großen Teams mit gemeinsamen Zielen

### Helferin/Helfer im Kinderladen oder Malteserladen

Der Kinderladen Gifhorn wird gemeinsam von Caritas und Maltesern betrieben. Hier finden einkommensschwache Familien preisgünstige Artikel aus zweiter Hand rund ums Kind, vor allem Kleider und Schuhe, aber auch Bücher und Spielsachen. Rund 15.000 Artikel wandern pro Jahr über den Tresen. Ehrenamtliche kümmern sich darum, dass der Laden jederzeit gut gefüllt ist und einladend wirkt.

Gut erhaltene Artikel aus zweiter Hand findet man auch im Malteserladen Hildesheim. Hier kann jeder einkaufen, nicht nur einkommensschwache Kunden. Vor allem Kleidung, aber auch Bücher und Geschirr sowie Spiele wechseln für wenig Geld den Besitzer. Der Erlös fließt in die sozialen Projekte der Malteser Hildesheim.

# Wer sich im Kinderladen Gifhorn oder Hildesheimer Malteserladen engagiert,

- hat ein Händchen für Kunden
- hat Freude am Beraten und Verkaufen
- kennt sich im Idealfall mit Kleidung aus
- wird Teil eines guten Teams Gleichgesinnter









44 Ihre Malteser vor Ort Diözese Hildesheim Ihre Malteser vor Ort Diözese Hildesheim 4 4



# Engagiert in flankierenden Diensten

# Pressesprecher/Webmaster/Fahrzeugwart

Ihre Stärke ist die Kommunikation? Oder gestalten Sie am Computer lieber schicke Webseiten? Vielleicht gilt Ihre Liebe doch eher Fahrzeugen aller Art. Oder Sie blühen bei Formularen auf. Wie auch immer – wer sich bei uns Maltesern engagiert, findet auch abseits der "klassischen" Felder im medizinischen oder sozialen Bereich ein reiches Betätigungsfeld. Zum Beispiel als Pressesprecherin/Pressesprecher, als Webmaster oder Fahrzeugwart. Auch Verwaltungskräfte, die gerne Papierkriege führen, sind uns Maltesern jederzeit willkommen. Mit Ihrem Engagement im Hintergrund leisten Sie einen wichtigen Beitrag dafür, dass "der Laden läuft" und andere Ehrenamtliche umso mehr Zeit haben, sich um ihren Dienst zu kümmern.

#### Wer sich in den flankierenden Diensten engagiert

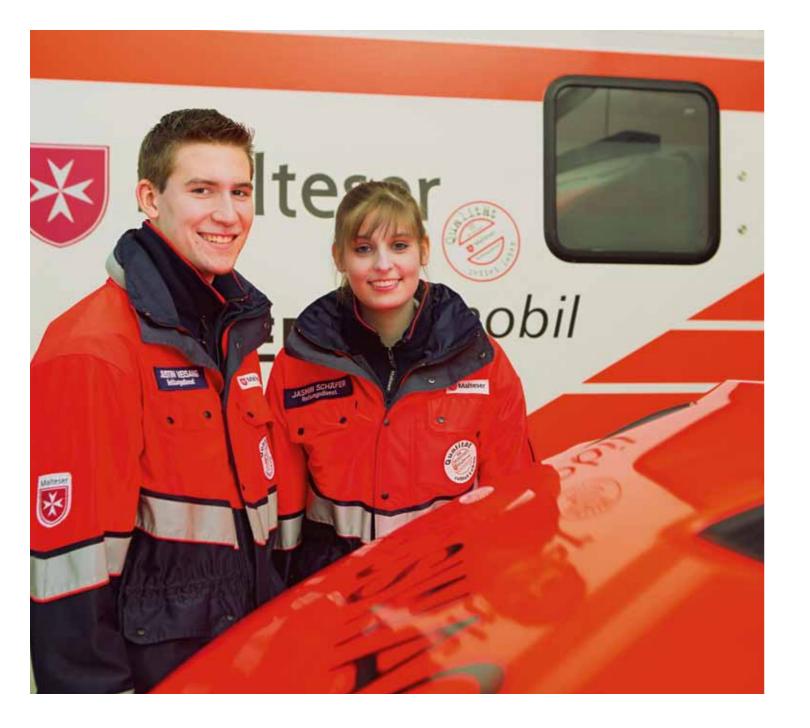
- hat gute Kenntnisse auf einem bestimmten Gebiet
- wird gut eingearbeitet und begleitet
- kann sicher sein, dass sein Engagement Menschen nützt
- wird Teil einer großartigen Gemeinschaft
- erfährt die Wertschätzung, die er verdient

1 Mehr Informationen im Internet: www.werkanndersoll.de









# Malteser Freiwilligendienste

# Engagiert im FSJ und Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) bietet jungen Erwachsenen (bis zum vollendeten 27. Lebensjahr), die ihre Schulpflicht erfüllt haben, die Möglichkeit einer persönlichen und beruflichen Orientierung. Es dauert in der Regel zwölf Monate. Einsatzmöglichkeiten bei den Maltesern finden sich zum Beispiel im Bereich der Erste-Hilfe-Ausbildung.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) wurde 2011 nach der Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und des Wehrersatzdienstes (Zivildienst) eingerichtet. Dort können sich Frauen und Männer (nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht) ohne Altersbeschränkung bis zu maximal 18 Monaten engagieren. Bei den Maltesern werden Bundesfreiwilligendienstleistende zum Beispiel im Hausnotruf eingesetzt.

- Wir bieten eine gründliche Ausbildung und Einarbeitung in das jeweilige Aufgabengebiet
- ein monatliches Taschengeld von etwa 450 Euro
- eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
- der Kindergeldanspruch bleibt bestehen



- den Freiwilligenausweis für Vergünstigungen (ÖPNV, Kultur und Sport)
- 26 Urlaubstage
- fünf Seminarwochen im Jahr mit anderen Freiwilligen zur persönlichen Entwicklung und Orientierung
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, eigene Projekte
- Hospitationen in anderen Bereichen des MHD
- die Möglichkeit, mit den erworbenen Qualifikationen später nebenberuflich im MHD tätig zu bleiben

# Ihr Kontakt ... weil Nähe zählt

#### Diözesangeschäftsstelle Hannover

Zu den Mergelbrüchen 4 30559 Hannover Telefon: 0511 95986-0, Telefax: 0511 95986-40 raphael.ebenhoch@malteser.org www.malteser-hannover.de

#### Malteser Sozialzentrum St. Augustinus, Hannover

(Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst, Besuchs- und Begleitungsdienste, Demenzarbeit, Trauerangebote, Beratungsstelle für Abschied nehmende Kinder und Jugendliche) Göttinger Chaussee 147 30459 Hannover Telefon: 0511 21374851

#### Dienststelle Braunschweig

www.malteser-hannover.de

Berliner Straße 52f 38104 Braunschweig Telefon: 0531 237979-0 Telefax: 0531 237979-23 info.braunschweig@malteser.org www.malteser-braunschweig.de

#### Dienststelle Buxtehude

Bebelstraße 38 21614 Buxtehude Telefon: 04161 7185-0 Telefax: 04161 7185-25 malteser.buxtehude@malteser.org www.malteser-buxtehude.de

#### Dienststelle Celle

Hannoversche Straße 26 29221 Celle Telefon: 05141 9054-0 Telefax: 05141 9054-20 info.celle@malteser.org www.malteser-celle.de

#### Dienststelle Duderstadt

(Malteser Berufsfachschule für Pflegekräfte) Schützenring 6 37115 Duderstadt Telefon: 05527 9892-60 Telefax: 05527 9892-88 jaqueline.haase@malteser.org www.malteser-duderstadt.de

#### Dienststelle Friedland

(Grenzdurchgangslager) Heimkehrerstraße 18 (Haus 46) 37133 Friedland Telefon: 05504 803-546 juergen.hublitz@malteser.org www.malteser-friedland.de

#### Dienststelle Garbsen

(wird vom Malteser-Sozialzentrum St. Augustinus koordiniert) Antareshof 5, 30823 Garbsen Telefon: 0511 21374851 www.malteser-garbsen.de

#### Dienststelle Gifhorn

Im Paulsumpf 8a 38518 Gifhorn Telefon: 05371 18888 Telefax: 05371 895486 andreas.jaksch@malteser.org www.malteser-gifhorn.de

#### Dienststelle Göttingen Benzstraße 1c

37083 Göttingen Telefon: 0551 48182 Telefax: 0551 487137 info.goettingen@malteser.org www.malteser-goettingen.de

#### Dienststelle Hannover

Zu den Mergelbrüchen 4 30559 Hannover Telefon: 0511 95986-26 info.hannover@malteser.org www.malteser-hannover.de

#### Dienststelle Harz

Meierkamp 13 38690 Vienenburg Telefon: 05324 6043 eckhard.mueller@malteser.org

#### Dienststelle Hildesheim

Waterloostraße 25 31135 Hildesheim Telefon: 05121 55015 Telefax: 05121 55016 verwaltung.hildesheim@ malteser.org www.malteser-hildesheim.de

#### Dienststelle Königslutter

Fischersteg 14 38154 Königslutter Telefon: 05353 917899 Telefax: 05353 917955 rettungsdienst.koenigslutter@ malteser.org www.malteser-koenigslutter.de

#### Dienststelle Salzgitter

(Grüne Damen im Helios-Klinikum Salzgitter) Kantor-Pape-Weg 11 38228 Salzgitter Telefon: 05341 58332 www.malteser-salzgitter.de

#### Dienststelle Seelze

Ebertstraße 2 30926 Seelze Telefon: 0511 72529970 Telefax: 0511 72529972 wiltraud.potrawa@ malteser.org www.malteser-seelze.de

#### Dienststelle Wendhausen

Hauptstraße 18 38165 Lehre-Wendhausen Telefon: 05309 8190 Telefax: 05309 8176 rettungsdienst.wendhausen@ malteser.org www.malteser-wendhausen.de

#### Dienststelle Wolfsburg

Benzstraße 21e 38446 Wolfsburg Telefon: 05361 27281-63 Telefax: 05361 27281-65 rolf.krawietz@malteser.org www.malteser-wolfsburg.de

# Immer in Ihrer Nähe ...

Unsere Standorte in der Diözese Hildesheim



Herausgeber:

Malteser in der Diözese Hildesheim Zu den Mergelbrüchen 4, 30559 Hannover Telefon 0511 95986-0 www.malteser-hannover.de Verantwortlich: Raphael Ebenhoch

#### Grafik:

Layoutvorlage: Malteser in der Diözese Augsburg Grafische Umsetzung: Christiane Hackethal Druck: Saxoprint GmbH www.saxoprint.de

Fotos: Bistumsarchiv Hildesheim: vordere Umschlagseite (3); Hahn: S. 3 (2), 9; Heinze: S. 7, 10, 24 (1), 41; Hilbig: S. 45 (2); Lukas: vordere Umschlagseite (2), S. 6 (3), 10, 12, 13 (1), 16, 18, 19, 23, 24 (1), 31, 32, 35, 37, 40, 45 (2), 46; Malteser: vordere Umschlagseite (6), Cover, S. 6 (2), 8, 10, 17, 20, 21, 22, 25, 28, 29, 30, 31 (1), 33, 34, 36, 44 (2), 47 (3), 48, 49; von Mentzingen: vordere Umschlagseite (1); National Museum of Fine Arts Malta: vordere Umschlagseite; Schulze: S. 6 (1), 14, 26, 27 (2), 38, 39, 42 (2), 43 (2)

Spendenkonto:

Pax Bank, IBAN: DE49 3706 0120 1201 2090 10

Erste Auflage, Dezember 2019